

Inhalt

Editorial	1
Originalia	4
<i>Christiane Ludwig-Körner</i> Eltern-Säuglings-/Kleinkindpsychotherapie – eine notwendige Spezialisierung	4
Beratung und Therapie von Eltern und ihren Säuglingen und Kleinkindern können verhindern, dass sich frühe Störungen über Jahre hinweg verfestigen. Will ein(e) Psychotherapeut(in) verantwortungsvoll in dem Bereich der Eltern-Säuglings-/Kleinkindpsychotherapie arbeiten, so ist eine Fortbildung unabdingbar.	
<i>Uta Rüping & Kristina Soffner</i> Die Abgabe einer psychotherapeutischen Praxis an den geeigneten Nachfolger – Gestaltungsalternativen	12
Vorgestellt werden Vor- und Nachteile von Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen eines Nachbesetzungsverfahrens. Daneben wird eine Lösung für das Sonderproblem des „halben Sitzes“ angeboten.	
<i>Bernd Rasehorn</i> Neue Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zum Versorgungsbedarf unterversorgter Personengruppen erwartet ..	18
Zulassung/Ermächtigung wegen Versorgungsbedarf von Kindern und Jugendlichen und von fremdsprachigen Versicherten.	
<i>Johannes Schopohl</i> Übergangsregelung zur Kassenzulassung europarechtswidrig – Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 06.12.2007 (C-456/05)	21
Nach dem Urteil des EuGH ist die mit dem Inkrafttreten des Psychotherapeutengesetzes verbundene Übergangsregelung zur Kassenzulassung europarechtswidrig.	
Zur Diskussion	23
<i>Gerd Möhlenkamp</i> Die Psychologie der Neurologik – Ist die euphorische Rezeption der Neurobiologie vor allem ein psychologisches Phänomen?	23
Anliegen des Beitrags ist eine Relativierung der neurowissenschaftlichen Modewelle aus wissenschaftstheoretischer und psychologischer Sicht. Was verleiht bunten Bildern eine derart durchschlagende Wirkung und wie kann sich die Psychologie mit eigenem Profil in die Gehirn-Geist-Diskussion einbringen?	
Aktuelles aus der Forschung	29
<i>Rüdiger Nübling</i>	
Buchrezensionen	36
<i>Horst Kächele</i> Rief, W., Exner, C. & Martin, A. (2006). Psychotherapie. Ein Lehrbuch. Stuttgart: Kohlhammer	36
<i>Reinhold Laessle</i> Schulz, P. (2007). Pathogene Stressverarbeitung und psychosomatische Störungen – Der Einfluss pathogener Mechanismen der Stressverarbeitung und Krankheitsbewältigung auf Entstehung und Verlauf psychosomatischer Störungen. Lengerich: Pabst Science Publishers.	39